



Jagdkommission

Trophie Richtlinien

Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung

Version	Datum	Beschreibung, Bemerkung	Name oder Rolle
1.1	11.01.2022	Harmonisierung Trophy Richtlinien	RCS Jagdkommission
1.2	22.03.2023	Präzisierung Berechnungsgrundlagen	RCS Jagdkommission
1.3	13.03.2025	Präzisierung Berechnungsgrundlagen	RCS Jagdkommission



Trophie - Richtlinien

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	3
2. GRAVURBESTIMMUNGEN	3
3. SWISS TROPHY	4
3.1 VERGABEBESTIMMUNGEN	4
3.2 TEILNEHMER	4
3.3 WERTUNG	4
3.4 PUNKTEWERTUNG	4
4. ALPENCUP	6
4.1 VERGABEBESTIMMUNGEN	6
4.2 TEILNEHMER	6
4.3 WERTUNG	6
5. FLATCOAT TROPHY	7
5.1 VERGABEBESTIMMUNGEN	7
5.2 TEILNEHMER	7
5.3 WERTUNG	7
6. YOUNGSTER TROPHY	8
6.1 VERGABEBESTIMMUNGEN	8
6.2 TEILNEHMER	8
6.3 WERTUNG	9

1. Einleitung

Dieses Dokument dient dazu, die Richtlinien der verschiedenen WT-Trophies zu bündeln. Sämtliche Trophies werden an der Generalversammlung des Retriever Club Schweiz vergeben.

Es handelt sich bei allen Trophies um Wanderpreise.

Der Gewinner der Trophy ist für die Gravur gemäss den Vorgaben der Jagdkommission verantwortlich.

Die Kosten der Gravur können durch die Jagdkommission rückerstattet werden.

Der Gewinner der Trophy ist ebenfalls verantwortlich für die rechtzeitige Rückgabe der Trophy an die Jagdkommission, damit diese die Trophy an der Generalversammlung wieder verleihen kann.

Die persönliche Übergabe der Trophy ist erwünscht.

Kann ein Trophy-Gewinner nicht an der Generalversammlung teilnehmen, ist die Jagdkommission dankbar über einen entsprechenden Hinweis, damit die Trophy im Nachgang den Weg zum Gewinner findet.

Die Kommunikation der Trophie-Auswertungen erfolgt jeweils Ende des Kalenderjahres. Der Zeitpunkt der Bekanntgabe der jeweiligen Trophies kann aufgrund der jeweiligen Trophi-Richtlinie variieren.

Beispiel: Alpencup und Swiss-Trophy werden Ende des Kalenderjahres bekannt gegeben und die Flat-Trophy aufgrund der Punktesammelfristen erst kurz vor der GV.

Die Auswertung der Trophies erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bei Unstimmigkeit einer Rangliste, kann der Teilnehmer innerhalb 7 Tage einen Einspruch an die Jagdkommission richten. Diese entscheidet über das weitere Vorgehen.

Änderungen der Richtlinie durch die Jagdkommission vorbehalten.

2. Gravurbestimmungen

Vorname Nachname / Arbeitstitel Pedigreename (Jahreszahl) Schrift: Palantino Regular, 10 Pt.

Beispiel:

Mark Muster / FTCh Goldenwood Superstar (2017)

3. Swiss Trophy

Die Swiss Trophy wurde von der RGZS und «Heart of Switzerland» anlässlich des doppelten Jubiläums in 2010 - 10 Jahre RGZS und 5 Jahre «Heart of Switzerland» - gestiftet.

Bei der Trophy handelt es sich um einen Wanderpreis.

3.1 Vergabebestimmungen

- Es müssen mindestens sechs WT's durch den RCS durchgeführt worden sein.
- Teamwettbewerbe zählen nicht zur Swiss Trophy.
 - Ausnahme: Es gibt pro Klasse eine separate Rangliste.

3.2 Teilnehmer

- In- und ausländische Teams
- Voraussetzung für die Vergabe der Trophie ist eine RCS-Mitgliedschaft.

3.3 Wertung

Die drei besten Resultate in einem Jahr, erzielt an Schweizer Workingtests werden gezählt. Werden weniger als 6 WT's organisiert, behält sich die Jagdkommission vor, die Trophy nicht zu vergeben.

Es werden nur Ergebnisse \geq Qualifikation bestanden gewertet.

Als Basis für die Wertung gelten die vom RCS im Internet publizierten Ranglisten.

Es erfolgt eine Klassen getrennte Vergabe der Trophy.

Bei Punktegleichstand am Ende der Saison wird die konstantere Leistung des Teams zur Ermittlung des Siegers herangezogen.

Als konstante Leistung gilt der durchschnittliche Punkteschnitt über alle zählenden WT-Aufgaben, die ein Hund in der jeweiligen Klasse im Laufe der Saison absolviert hat.

Zählende WT-Aufgaben sind alle Aufgaben aus sämtlichen Workingtests der Saison, an denen der Hund in dieser Klasse teilgenommen hat – nicht nur die drei besten Prüfungen, die für die Swiss-Trophy-Wertung berücksichtigt werden.

Beispiel:

Ein Hund hat im Verlauf der Saison an 6 Workingtests in der Klasse „Open“ teilgenommen.

Für die Swiss-Trophy-Wertung zählen die Punkte aus den besten 3 dieser Prüfungen.

Wenn es bei der Gesamtpunktzahl einen Gleichstand gibt, werden alle Aufgaben aus allen 6 Workingtests betrachtet. Der durchschnittliche Punkteschnitt dieser Aufgaben entscheidet dann über die Platzierung, um die konstantere Leistung zu bewerten.

3.4 Punktwertung

1. Platz 20 Punkte
2. Platz 18 Punkte
3. Platz 16 Punkte
4. Platz 14 Punkte
5. Platz 12 Punkte
6. Platz 10 Punkte
7. Platz 8 Punkte
8. Platz 6 Punkte
9. Platz 4 Punkte
10. Platz 2 Punkte

Trophie - Richtlinien

Die minimale Teilnehmerzahl ist ≥ 10 damit Punkte vergeben werden in der Openklasse ≥ 8 Teilnehmer.

Ab ≥ 20 Teilnehmer gibt es je 2 Zusatzpunkte.

Ab ≥ 30 Teilnehmer gibt es weitere 2 Zusatzpunkte dazu. usw.

Bei Punktegleichstand in der Rangliste, erhalten die betroffenen Teams die gleiche Anzahl SWISS-TROPHY Punkte. Davon ausgenommen sind Rangierungen der ersten 3 Plätze oder wenn eine Rangierung durch Stechen, Richterentscheid oder ähnliches zu Stande gekommen ist.

Resultate können nicht in höhere Kategorie mitgenommen werden.

SWISS-TROPHY Punkte können nicht von einem Hundeführer auf einen anderen Hundeführer oder von einem Hund auf einen anderen Hund übertragen werden.

4. Alpencup

Im Alpencup werden sämtliche Prüfungen berücksichtigt, welche in den höher gelegenen Gebieten der Schweiz stattfinden.

Als Richtwert gilt, dass eine Prüfung zum Alpencup zählt, wenn das Prüfungsgelände höher als 1000 Meter über Meer liegt.

Bei der Trophy handelt es sich um einen Wanderpreis, welcher an den Gewinner der Gesamtwertung verliehen wird.

4.1 Vergabebestimmungen

- Teamwettbewerbe zählen nicht zur Alpencup Trophy.
- Ausnahme: Es gibt pro Klasse eine separate Rangliste.

4.2 Teilnehmer

- In der Prüfungsausschreibung der RCS-Homepage wird aufgeführt, ob die Prüfung zum Alpencup zählt oder nicht.
- In- und ausländische Teams
 - Voraussetzung für die Vergabe der Trophie ist eine RCS-Mitgliedschaft.

4.3 Wertung

- Je in der Trophy gewerteten Workingtest: 5 Aufgaben à 20 Punkte (maximal 300 Punkte)
 - Werden an einem WT mehr als 5 Aufgaben gewertet, wird die Wertung entsprechend angeglichen
 - Beispiel: An einem Working-Test werden 6 Aufgaben gestellt, dann wird die erzielte Gesamtpunktzahl geteilt durch 6 Aufgaben multipliziert mit 5 gerechnet.
 - Sollten an einem WT lediglich 4 Aufgaben möglich sein, so wird die erzielte Punktezahl geteilt durch 4 gerechnet und mit 5 multipliziert
 - Formel für Berechnung: erzielte Punktezahl / Anzahl Aufgaben * 5
- Gezählt werden die erzielten Gesamtpunkte
- Bei Punktegleichstand am Ende der Saison wird die konstantere Leistung des Teams zur Ermittlung des Siegers herangezogen.

Als konstantere Leistung wird der erzielte Punkteschnitt über alle zur Alpencup zählenden WT-Aufgaben in der jeweiligen Klasse bzw. für die Gesamt-Trophy aller Aufgaben der zählenden WT's genommen.
- Separate Endwertung je Klasse
 - Trophy-Vergabe jedoch nur an Gesamtsieger über alle Klassen

5. Flatcoat Trophy

Die «Flatcoat Challenge Trophy» wird jährlich in Form eines Wanderpreises dem besten Flatcoated Retriever und seiner/m Handler(in) vergeben. Die Trophy wurde anonym gestiftet zur Förderung und Wertschätzung des Flatcoated Retrievers – mit seinen wunderbaren jagdlichen Anlagen – als «minor breed» an Arbeitsprüfungen.

5.1 Vergabebestimmungen

- Teamwettbewerbe können in der Flatcoat Challenge Trophy nicht berücksichtigt werden.
 - Ausnahme: Es gibt pro Klasse eine separate Rangliste.
- Mindestens 3 potenzielle Anwärtler müssen Resultate eingereicht haben, damit die Trophy vergeben werden kann.

5.2 Teilnehmer

- In- und ausländische Teams mit registriertem Flatcoat Retriever
- Voraussetzung für die Vergabe der Trophy ist eine RCS-Mitgliedschaft.

5.3 Wertung

Es können lediglich Ergebnisse von offiziellen Veranstaltungen zur Wertung eingereicht werden.

Die Resultate sind unaufgefordert bis spätestens 60 Tage vor der Generalversammlung der Jagd-Kommission beim Retriever Club Schweiz einzusenden, inkl. Punkte, deren Nachweis, Name, Mitgliedernummer, Hundename (inkl. Arbeitstitel) und Geburtsdatum. Es zählen die vier besten Resultate, welche mit einem Flatcoated Retriever seit der letzten Preisvergabe an offiziellen Arbeitsprüfungen (Working Test, Cold Game Test, Mock Trial, Field Trial) im In- und Ausland erzielt worden sind. Bei Punktegleichstand gewinnt der ältere Hund.

Punktesystem	Workingtest / Mock Trial						Field Trial						
	Beginners	Novice	Open	3. Platz	2. Platz	1. Platz	Novice /française	Open /anglaise	RCAC(T)	CAC(T)	International	RCAC/IT	CAC/IT
Prädikat													
bestanden / non classé	2	4	6				0	0		4			
gut / good	4	6	8	+1	+2	+3	6	8		12			
sehr gut / very good	6	8	10				10	12		14			
vorzüglich / excellent	8	10	12				12	14	+4	+6	16	+6	+8
Berechnungsbeispiel:						Exemple de calcul:							
+ Open-WT: sehr gut, 2. Platz = 10 Punkte						+ Open-WT: très bon, 2e place = 10 points							
+ Novice-FT: excellent mit CACT = 18 Punkte						+ Novice-FT: excellent avec CACT = 18 points							
+ Open-FT: sehr gut = 12 Punkte						+ Open-FT: très bon = 12 points							
+ Internat. FT: gut = 12 Punkte						+ Internat. FT: bon = 12 points							
= Total 52 Punkte						= Total 52 Punkte							

6. Youngster Trophy

Die «Youngster Challenge Trophy» wird jährlich in Form eines Wanderpreises der/m beste(n) Handler(in) unter 30 Jahren mit ihrem/seinem Retriever vergeben. Die Trophy wurde anonym gestiftet zur Förderung und Wertschätzung von jungen, enthusiastischen Leuten an Retriever-Arbeitsprüfungen.

6.1 Vergabebestimmungen

- Teamwettbewerbe können in der Youngster Challenge Trophy nicht berücksichtigt werden.
 - Ausnahme: Es gibt pro Klasse eine separate Rangliste.
- Mindestens 2 potenzielle Anwärter müssen Resultate eingereicht haben, damit die Trophy vergeben werden kann.

6.2 Teilnehmer

- In- und ausländische Teams mit Alter des Hundeführers unter 30 Jahren
- Voraussetzung für die Vergabe der Trophy ist eine RCS-Mitgliedschaft.

Trophie - Richtlinien

6.3 Wertung

Teilnahmeberechtigt sind alle RCS-Mitglieder im In- und Ausland, welche mit einem registrierten Retriever an Arbeitsprüfungen gestartet sind und die das 30. Altersjahr noch nicht erreicht haben.

Die Resultate sind unaufgefordert bis spätestens 60 Tage vor der Generalversammlung der Jagd-Kommission beim Retriever Club Schweiz einzusenden, inkl. Punkte, deren Nachweis, Name, Mitgliedernummer, Hundename (inkl. Arbeitstitel) und Geburtsdatum (Hund und Handler/in).

Es zählen die vier besten Resultate, welche mit einem Retriever seit der letzten Preisvergabe an offiziellen Arbeitsprüfungen (Working Test, Cold Game Test, Mock Trial, Field Trial) im In- und Ausland erzielt worden sind.

Bei Punktegleichstand gewinnt die/der jüngere Handler(in).

Punktesystem	Workingtest / Mock Trial						Field Trial								
	Beginners	Novice	Open	3. Platz	2. Platz	1. Platz	Novice/française	Open/anglaise	RCAC(T)	CAC(T)	International	RCAC/IT	CAC/IT		
bestanden / non classé	2	4	6				0	0		4					
gut / good	4	6	8	+1	+2	+3	6	8		12					
sehr gut / very good	6	8	10				10	12		14					
vorzüglich / excellent	8	10	12				12	14	+4	+6	16	+6	+8		
Berechnungsbeispiel:						Exemple de calcul:									
+ Open-WT: sehr gut, 2. Platz = 10 Punkte						+ Open-WT: très bon, 2e place = 10 points									
+ Novice-FT: excellent mit CACT = 18 Punkte						+ Novice-FT: excellent avec CACT = 18 points									
+ Open-FT: sehr gut = 12 Punkte						+ Open-FT: très bon = 12 points									
+ Internat. FT: gut = 12 Punkte						+ Internat. FT: bon = 12 points									
= Total 52 Punkte						= Total 52 Punkte									